

Severin Petschauer

Die Göttin mit der Augenbinde. Ein österreichischer Richter blickt zurück

DEZEMBER 2018

Severin Petschauer

Die

*Göttin*  
mit der  
*Augenbinde*

Ein österreichischer Richter blickt zurück

ISBN: 978-3-85028-874-3 EUR 20,00

Autor: Severin Petschauer, 150 Seiten, 15,5 x 23,0 cm,  
Softcover, 1. Auflage 2018

Die "Göttin mit der Augenbinde", das ist Justitia, die Schirmherrin der Gerichtsbarkeit.

Ihr Name bedeutet auch "Gerechtigkeit", und das ist, was sich die Menschen von der Gerichtsbarkeit erwarten. Gerechtigkeit ist jedoch kein objektiver Begriff: was der Eine als gerecht empfindet, kann der Andere aus voller Überzeugung als ungerecht verurteilen- je nach seiner subjektiven Interessenslage, der eigenen Weltanschauung oder dem persönlichen Umfeld. Im vorliegenden Buch geht es allerdings nicht um rechtsphilosophische Erörterungen, sondern um die Erlebnisse eines Richters während seiner fast 40 Jahre dauernden Tätigkeit an österreichischen Gerichten.

**Der Autor:**

Severin Petschauer ist das Pseudonym für einen österreichischen Richter, der von 1963 bis 2002 für die heimische Justiz tätig war und in dieser Zeit reichliche Erfahrungen nicht nur im rechtlichen Bereich, sondern auch in der Menschenbeobachtung sammeln konnte.